

IZPP | Ausgabe 2/2011 | Themenschwerpunkt „Liebe und Hass“ | Lyrik zum Themenschwerpunkt

## Lyrik zum Themenschwerpunkt

### Von Hass und Liebe

Zwillinge in unseren Herzen

Liebe und Hass

So beflügelnd zeigt sich die Eine

So schwer und fesselnd der

Andere sich gibt

Wie anders doch die Schwester,

Liebe, allumfassendes Gefühl.

Steigt hoch zu allen Höhen

Grenzenlos, überall ist Horizont

Hass bohrt, zermartert,

Legt in Ketten Herz und Gehirn

Starrt nur allein zum Einen

Nur klein, ein Punkt der Horizont

Alle Dinge kriegen Flügel

Warme Strahlen Tag und Nacht

Schmetterlinge fliegen Kreise

Der Blick ist weit, verzeihet viel

Schroff und Hart tönt Doppel-S

Scharf die Seele quälet

Sie martert, windet, ächzt

Ihr Atem wird entfliehn

Zärtlichkeit und Achtung

Körper und Geist

Sie streben nach gemeinsam

Fühlen alleine sich nicht ganz

Geballte Energie in Grenzen

Gebunden - mit sich gefesselt

Nichts bleibt von Freiheit

Kein Leben – Es lauert der Tod

Ohne Finsternis kein Licht

Ohne Hass wär die Liebe nicht

Unglaubliche Geschwister

Doch allein gäbs beide nicht

Bemerkung der Herausgeber:

Das Gedicht entstand nach einer Trennung, die sich für den Autor unvorhergesehen und plötzlich während eines paartherapeutischen Prozesses ergab. Nach der Trennung entzog sich die Partnerin jeder weiteren Auseinandersetzung, die Trennung blieb unumkehrbar. Eigenen Angaben gemäß entstand das Gedicht in einem längeren Prozess und half dem Autor dabei, mit dem Verlust umzugehen und einen Zugang zu seinen Gefühlen zu finden. Der Autor hat das Gedicht zur Veröffentlichung freigegeben, will aber ungenannt bleiben.